



Voller Einsatz: Verwaltung und Gemeinderat ging auf dem kleinen Spielfeld ab und zu dennoch die Puste aus.

Foto: Winnie Gegenheimer

## Große Ehre für „Fußballer mit Leib und Seele“

Drei Tage lang feierten die Sportfreunde Dobel ihr großes Sportfest zum 75-jährigen Vereinsjubiläum. Dabei gab es natürlich Fußball satt, aber auch das Rahmenprogramm kam nicht zu kurz. Und dann gab es auch noch eine dicke Überraschung für Vereinschef Markus Treiber.

■ Von Winnie Gegenheimer

**DOBEL.** Drei Tage Fußballfest, drei Tage Fußball aller Alters- und Leistungsklassen – so feierten die Sportfreunde ihr 75-jähriges Jubiläum mit einer Rückbesinnung auf die Wurzeln ihres Vereins, eben das runde Leder. Als große Überraschung kam eine hochkarätige Ehrung dazu für einen, der es nach einhelliger Meinung hoch verdient hatte: Vereinsvorsitzender Markus Treiber.

Begonnen mit Jugendspielen und -turnieren als Spiegel erfolgreicher Jugendarbeit über Elfmeterturnier bis zum „Länderspiel“ der Sportfreunde gegen Tótvázsony SE rollte der Ball. Die Ungarn aus der Partnergemeinde hatten zur großen Freude von Sportfreunde-Chef Treiber die 1000-Kilometer-Fahrt auf sich genommen.

### Gemeinde ohne Chance

Firmenspiele wie das Lokalderby „Gemeinde Dobel“ gegen „Industriegebiet“, das eindeutig zugunsten des Burkhardtssfelds ausging, weil Jugendspieler Ivo auch Bürgermeister Christoph Schaack und die angetretenen Gemeinderäte schwindelig spielte, wechselten mit ehrgeizigeren Begegnungen wie „Gestüt Dobel plus Karcher AG“ unter persönlicher



Der Dobler Musikverein spielte am Sonntag zur Frühschoppenzeit.

Foto: Winnie Gegenheimer



Ehrung für Markus Treiber (Zweiter von links) Foto: Winnie Gegenheimer

Betreuung von Kay Karcher gegen „Sparkasse Pforzheim-Calw“, betreut von keinem Geringeren als Eberhard „Ebse“ Carl. Zum Ergebnis trug der Dobler Youngster Johannes Ruff

wesentlich bei. Am Sonntag waren die Damen dran. Selina Bischoff fieberte verletzungsbedingt am Spielfeldrand mit und hofft, baldmöglichst wieder einsatzbereit zu sein: ab Herbst



Fassanstich Foto: Winnie Gegenheimer

wird in der Damen-Landesliga gekickt! Zu jedem Spiel hatte der unermüdliche „Stadionsprecher“ Karl-Heinz Ruff, alle drei Tage im Einsatz, das passende Statement.

Pünktlich zum ersten Jugendspiel freitags sei die Sonne herausgekommen, so Sportfreunde-Vize Mike Barth, und Platz und Anlage präsentierten sich im besten Bild. Nicht zuletzt weil Vorstand und treue Helfer über Wochen Rasen, Tartanbahn, Außenanlagen, Sportheim und Umkleiden in zahlreichen Arbeitseinsätzen auf Jubiläums-Niveau gebracht hatten.

### Großer Auftritt

So konnte Treiber vor wohlbestelltem Haus am Freitag den Fasanstich in Angriff nehmen, assistiert von Hatz-Moninger-Geschäftsführerin Dorothee Scheidtweiler. Sein Dank ging an Organisatoren und Manager der Spiele wie Fred Theurer, Adrian „Adi“ Zündel oder „Ebse“ Carl.

Die hatten am Samstag ihren großen Auftritt mit der Begegnung der eigens zusammengestellten Stars-Mannschaften von Carl und Zündel – dessen Mannschaft am Ende mit einem Doppelschlag noch den Sieg holte.

In der Festzeltküche, im Bierwagen, in der Bar – überall waren fleißige Helfer am Werk, um Gäste zufrieden und satt zu machen und gut zu unterhalten. Nicht zu vergessen Musik von Live-Bands und Spaß für

die Kinder nicht nur am runden Leder.

Dann gab es noch die große Überraschung für Sportfreunde-Chef Treiber: Innenstaatssekretär Thomas Blenke persönlich überreichte ihm die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Der „Fußballer mit Leib und Seele“, der den Verein – mit kurzer Unterbrechung – seit 2003 führt, zeige herausragendes ehrenamtliches Engagement, vorbildlichen Einsatz und kluge, visionäre Entscheidungen. Darunter seien die Renovierung von Sportheim und Infrastruktur auf modernen Stand und der Wiederaufbau der Jugendarbeit nur als wichtigste Punkte genannt. Wie Treibers Vize Barth in seiner Laudatio ergänzte, sei Treibers größte Leistung, dass der Verein, den er liebe und heute so eigenständig besteht und dass sich der Geehrte selbstlos persönlich immer wieder einbringe.

### Spieländerung

Beim Spiel am Dienstag gibt es folgende Änderung: Die Begegnung lautet jetzt ATSV Mutschelbach gegen 1. FC Ersingen, also Oberliga gegen Landesliga. Anpfiff ist um 19.00 Uhr.

## ■ Lesermeinung

### Mehr auf das Wohl der Bürger als auf eine gut gefüllte Gemeindekasse achten

Zu **Sind Steuererhöhungen unabwendbar?**, vom 14. Juli 2023

Der kürzliche Kommentar von Bürgermeister Hoffmann und der neuerliche von Gemeinderat Rüdiger König lassen aufhorchen: Steuererhöhungen via Hebesatz bei der Grundsteuer B...???

Ist den beiden Herrschaften nicht bewusst, dass durch die Erneuerung der Grundsteuer, die derzeit durchgeführt wird,

die Geldflut für die Gemeinden in aller Regel ohnehin atemberaubend sein wird?

Die inflationäre Aufwertung der allermeisten Grundstücke in unveräußerliche

### Schreiben Sie uns!

**Schwarzwälder Bote Redaktionsgesellschaft mbH**

**Lederstraße 23 | 75365 Calw**

**E-Mail: redaktionbadwildbad@schwarzwaelder-bote.de**

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Absender samt Telefonnummer.

Preisregionen wird die meisten Herrenalber Bürgerinnen und Bürger äußerst schmerzhaft belasten – wozu also jetzt eine zusätzliche Erhöhung des Hebesatzes?

Und wer nicht derzeit (wo angebracht) mit Hilfe des Calwer Gutachterausschuss den realistischen Wert seines Geländes ermitteln und dokumentieren lässt, wird seine Freuden an den neuen Gebührensätzen haben. Daher: Wenn Widerspruch, dann aber sofort...!

Und den beiden oben genannten Herrn empfehle ich, mehr auf das Wohl der Bürger, die sie gewählt haben, zu achten, als auf eine gut gefüllte Ge-

meindekasse, die durch das megalomane Thermenprojekt für die nächsten Jahren aus Notprogrammen sicher nicht mehr herauskommen wird.

Sieben zu fünf Stimmen „Dafür!“ – das könnte das Todesurteil für die Zukunft Herrenalbs gewesen sein, das sich momentan noch fröhlicher Sommeraktivitäten erfreut.

Gerhard Geschwill  
Bad Herrenalb

## ■ Kurz berichtet

### Goldwaschen in der Alb

**BAD HERRENALB.** Am Samstag, 29. Juli, können Interessierte ab 10 Uhr wieder in der Alb Gold waschen. Michael Leopold führt in die Geschichte der Goldwäscherei ein und zeigt den Gebrauch von Waschbänken und -pfannen. Am Ende können die Teilnehmer ihr selbst gewaschenes Gold sowie eine Urkunde mit nach Hause nehmen. Anmeldung bei der Tourist-Info unter Telefon 07083/50 05 55.